

6

FH Düsseldorf

Evaluation  
Universitätsstraße

Geb. 23.31/32  
D 40225 Düsseldorf

Tel.: +49 211 811 5741

E-Mail:  
a.schulz-kleyenstueber@fh-duesseldorf.de

Organisation - Strasse - PLZ und Ort

Sehr geehrter Herr  
Prof. Dr. Thomas Münch (PERSÖNLICH)

## Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrte/r Frau/Herr Prof. Dr. Münch,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Grundseminar V+O G 4.2

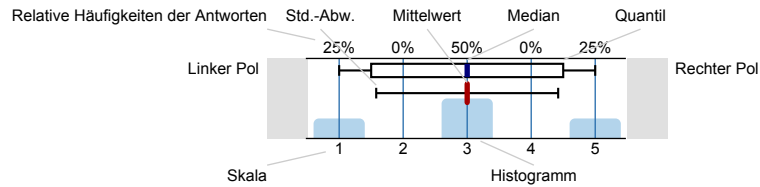
Fragebogen: fb06basis

Mit freundlichen Grüßen

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

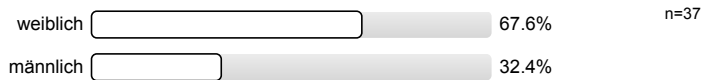
Fragestext



n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
md=Median  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

Geschlecht

1\_A)

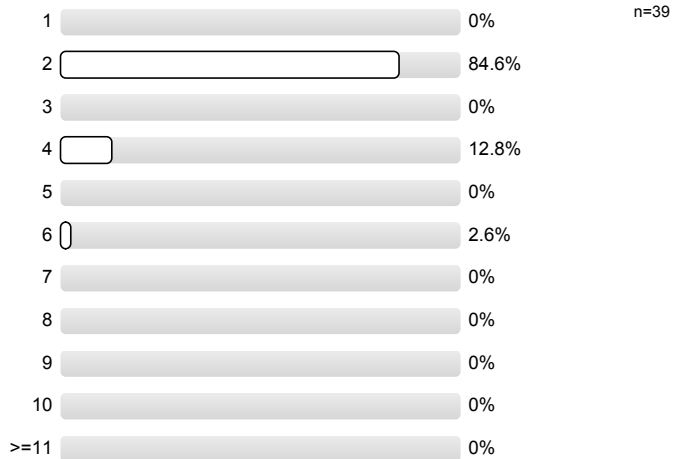


2\_A) Studieren Sie im:



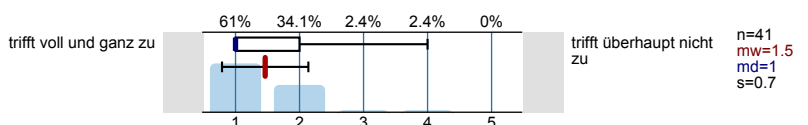
Fachsemester

3\_A) In welchem Fachsemester studieren Sie?



Konzept/Durchführung

4\_A) Die Bedeutung/der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.



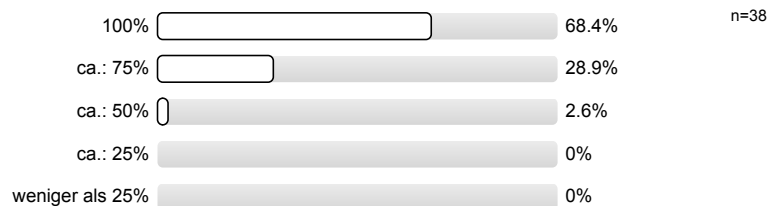
4_B) Die Veranstaltung motiviert dazu, sich selbst mit den Inhalten zu beschäftigen.	trifft voll und ganz zu	<p>48.8% 31.7% 14.6% 4.9% 0%</p>	trifft überhaupt nicht zu	n=41 mw=1.8 md=2 s=0.9
4_C) Mein eigenes Interesse am Inhalt der Veranstaltung ist groß.	trifft voll und ganz zu	<p>45% 32.5% 12.5% 10% 0%</p>	trifft überhaupt nicht zu	n=40 mw=1.9 md=2 s=1
4_D) Die Gesamtveranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption (roter Faden).	trifft voll und ganz zu	<p>40% 40% 15% 2.5% 2.5%</p>	trifft überhaupt nicht zu	n=40 mw=1.9 md=2 s=0.9
4_E) Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist nachvollziehbar.	trifft voll und ganz zu	<p>42.5% 50% 7.5% 0% 0%</p>	trifft überhaupt nicht zu	n=40 mw=1.7 md=2 s=0.6
4_F) Der zeitliche Rahmen zur Bearbeitung der Themen ist ausreichend.	trifft voll und ganz zu	<p>47.5% 35% 12.5% 5% 0%</p>	trifft überhaupt nicht zu	n=40 mw=1.8 md=2 s=0.9
4_G) Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/Anwendung wird hergestellt.	trifft voll und ganz zu	<p>67.5% 22.5% 10% 0% 0%</p>	trifft überhaupt nicht zu	n=40 mw=1.4 md=1 s=0.7
4_H) Die Veranstaltungsunterlagen (Skript, Folien, etc.) tragen zum Verständnis der Lehrinhalte bei.	trifft voll und ganz zu	<p>67.5% 27.5% 2.5% 0% 2.5%</p>	trifft überhaupt nicht zu	n=40 mw=1.4 md=1 s=0.8
4_I) Das Verhältnis der TeilnehmerInnen-Anzahl zur Raumgröße ist angemessen.	trifft voll und ganz zu	<p>17.1% 46.3% 19.5% 7.3% 9.8%</p>	trifft überhaupt nicht zu	n=41 mw=2.5 md=2 s=1.2

### Dozent/ Dozentin

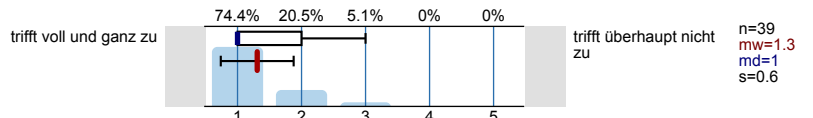
5_A) Der Dozent/die Dozentin kann Kompliziertes verständlich machen.	trifft voll und ganz zu	<p>75% 22.5% 0% 2.5% 0%</p>	trifft überhaupt nicht zu	n=40 mw=1.3 md=1 s=0.6
5_B) Der Dozent/die Dozentin fördert Fragen und aktive Mitarbeit.	trifft voll und ganz zu	<p>75.6% 22% 2.4% 0% 0%</p>	trifft überhaupt nicht zu	n=41 mw=1.3 md=1 s=0.5
5_C) Der Dozent/die Dozentin setzt aktivierende Methoden ein.	trifft voll und ganz zu	<p>59.5% 32.4% 8.1% 0% 0%</p>	trifft überhaupt nicht zu	n=37 mw=1.5 md=1 s=0.7
5_D) Der Dozent/die Dozentin wirkt in den einzelnen Sitzungen gut vorbereitet.	trifft voll und ganz zu	<p>75.6% 17.1% 4.9% 2.4% 0%</p>	trifft überhaupt nicht zu	n=41 mw=1.3 md=1 s=0.7
5_E) Der Dozent/die Dozentin gibt nützliche Literaturhinweise.	trifft voll und ganz zu	<p>43.6% 35.9% 15.4% 5.1% 0%</p>	trifft überhaupt nicht zu	n=39 mw=1.8 md=2 s=0.9

5_F)	Der Dozent/die Dozentin hält abgesprochene Termine ein.	trifft voll und ganz zu		trifft überhaupt nicht zu	n=38 mw=1.7 md=1 s=1
5_G)	Der Dozent/die Dozentin fördert selbständiges Arbeiten.	trifft voll und ganz zu		trifft überhaupt nicht zu	n=39 mw=1.4 md=1 s=0.7
5_H)	Der Dozent/die Dozentin gibt diff.Rückmeldungen zu den Leistungen der Studierenden.	trifft voll und ganz zu		trifft überhaupt nicht zu	n=37 mw=2.3 md=2 s=1.4
5_I)	Der Dozent/die Dozentin hat die Veranstaltung gut aufgebaut und durchgeführt.	trifft voll und ganz zu		trifft überhaupt nicht zu	n=40 mw=1.3 md=1 s=0.6
5_J)	Der Dozent/die Dozentin zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.	trifft voll und ganz zu		trifft überhaupt nicht zu	n=39 mw=1.8 md=2 s=0.8
5_K)	Der Dozenten/die Dozentin bietet eine mir hilfreiche, fachliche Beratung an.	trifft voll und ganz zu		trifft überhaupt nicht zu	n=38 mw=1.6 md=2 s=0.6
5_L)	Der Dozent/die Dozentin reagiert angemessen auf Kritik.	trifft voll und ganz zu		trifft überhaupt nicht zu	n=39 mw=1.5 md=1 s=0.8
5_M)	Der Medieneinsatz ist sinnvoll in das didaktische Konzept der Veranstaltung eingebettet.	trifft voll und ganz zu		trifft überhaupt nicht zu	n=38 mw=1.5 md=1 s=0.8
5_N)	Der Medieneinsatz ist ausreichend variiert.	trifft voll und ganz zu		trifft überhaupt nicht zu	n=36 mw=2.2 md=2 s=0.9
5_O)	Der Dozent/die Dozentin macht die Kriterien der Leistungsbewertung für seine Prüfungen transparent.	trifft voll und ganz zu		trifft überhaupt nicht zu	n=39 mw=1.7 md=1 s=1.1

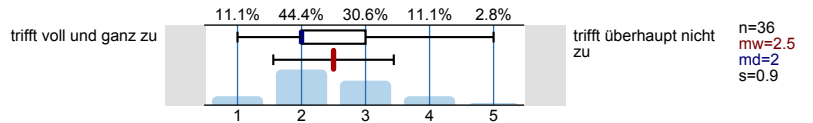
6\_A) Wie oft besuchten Sie die Veranstaltung bisher



7\_A) Ich halte diese Veranstaltung für meine Ausbildung für wichtig.

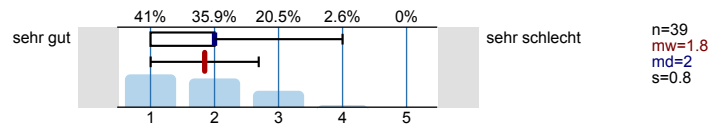


7\_B) Über das Semester gesehen, habe ich mich, im Hinblick auf die Lehrveranstaltung ausreichend vor- und nachbereitet

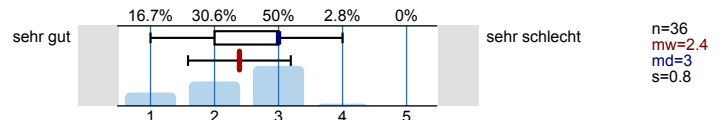


Wie beurteilen Sie Ihre Mitstudenten, im Hinblick auf:

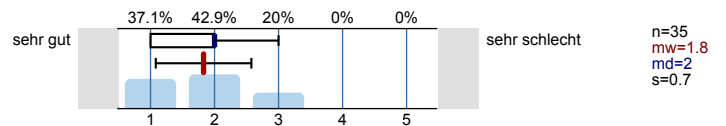
8\_A) Diskussionsbeteiligung



8\_B) Vorbereitung

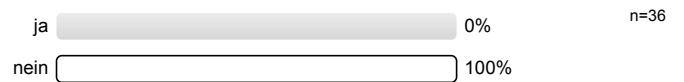


8\_C) Interesse



Gibt es störende Verhaltensweisen der Dozenten?

9\_A)



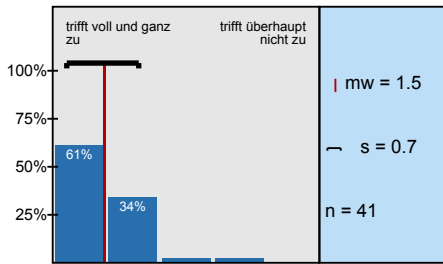
Gibt es störende Verhaltensweisen der Mitstudenten?

11\_A)

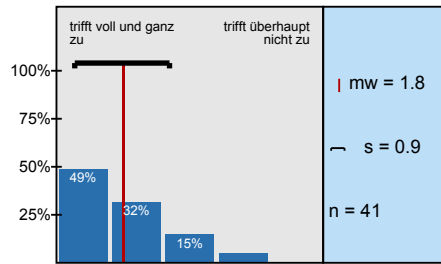


## Histogramme zu den Skalafragen

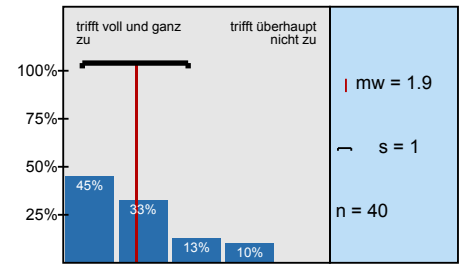
Die Bedeutung/der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.



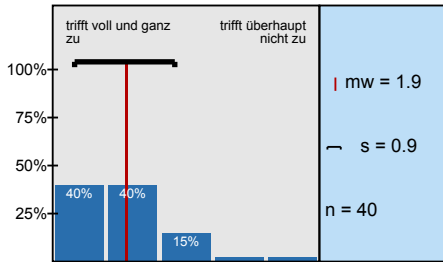
Die Veranstaltung motiviert dazu, sich selbst mit den Inhalten zu beschäftigen.



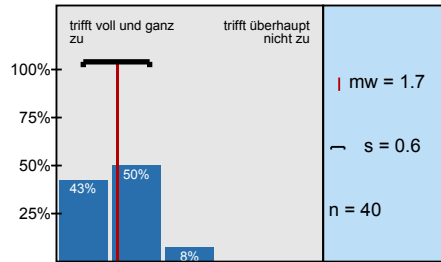
Mein eigenes Interesse am Inhalt der Veranstaltung ist groß.



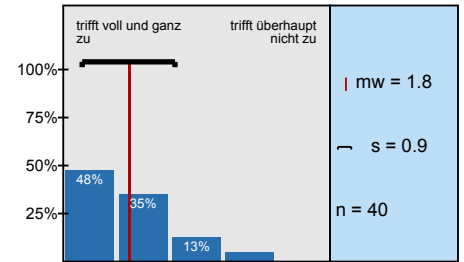
Die Gesamtveranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption (roter Faden).



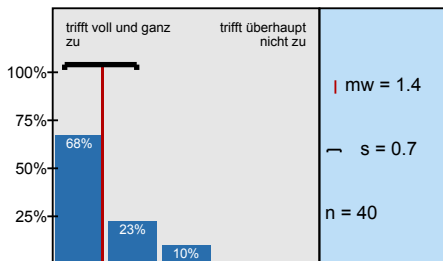
Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist nachvollziehbar.



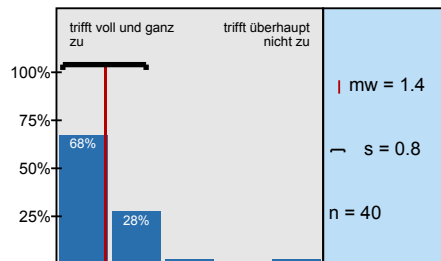
Der zeitliche Rahmen zur Bearbeitung der Themen ist ausreichend.



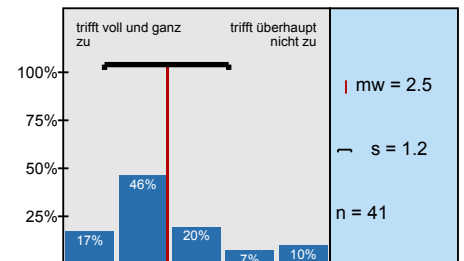
Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/Anwendung wird hergestellt.



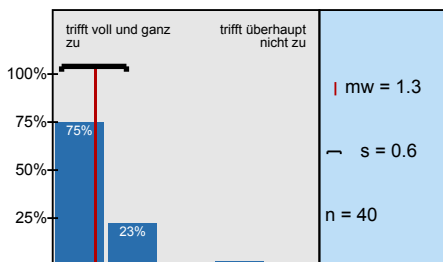
Die Veranstaltungsunterlagen (Skript, Folien, etc.) tragen zum Verständnis der Lehrinhalte bei.



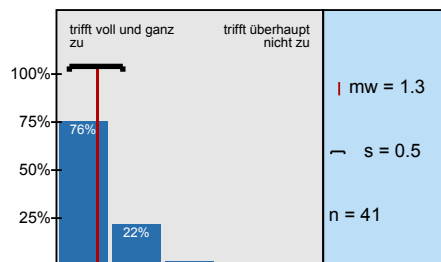
Das Verhältnis der TeilnehmerInnen-Anzahl zur Raumgröße ist angemessen.



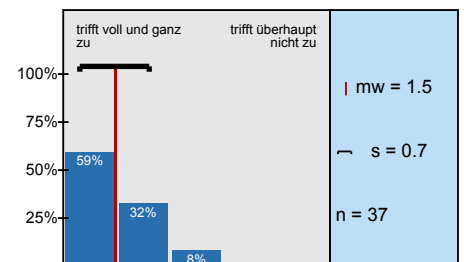
Der Dozent/die Dozentin kann Kompliziertes verständlich machen.



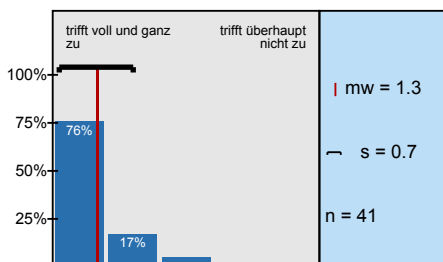
Der Dozent/die Dozentin fördert Fragen und aktive Mitarbeit.



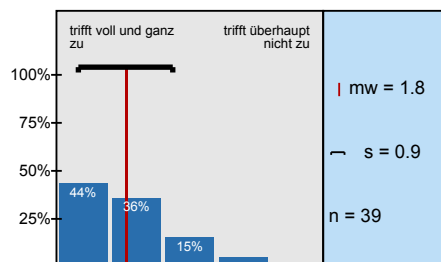
Der Dozent/die Dozentin setzt aktivierende Methoden ein.



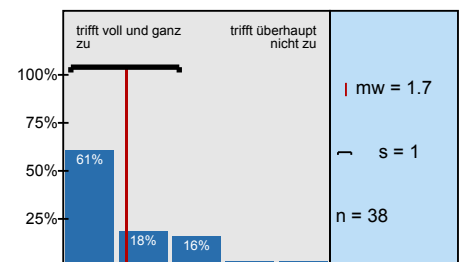
Der Dozent/die Dozentin wirkt in den einzelnen Sitzungen gut vorbereitet.



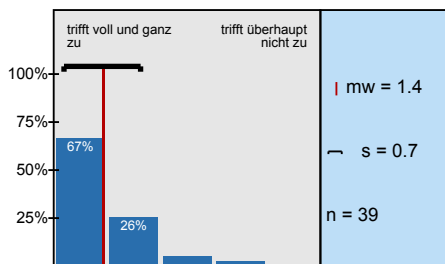
Der Dozent/die Dozentin gibt nützliche Literaturhinweise.



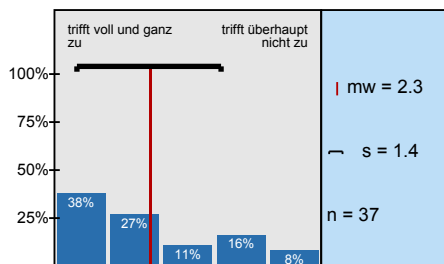
Der Dozent/die Dozentin hält abgesprochene Termine ein.



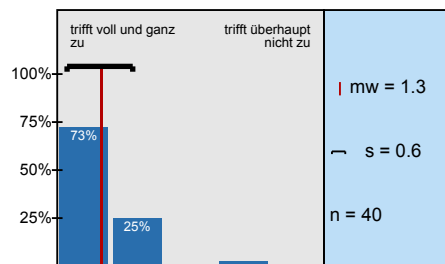
Der Dozent/die Dozentin fördert selbständiges Arbeiten.



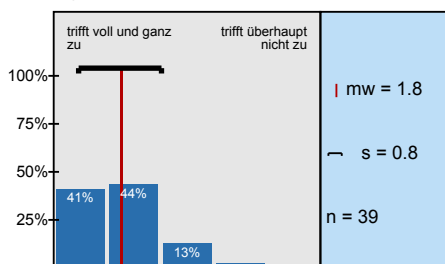
Der Dozent/die Dozentin gibt diff.Rückmeldungen zu den Leistungen der Studierenden.



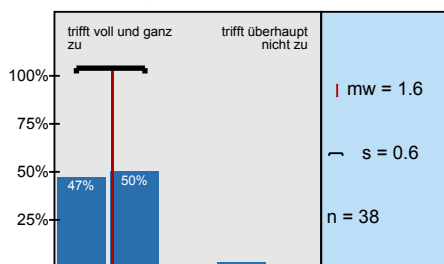
Der Dozent/die Dozentin hat die Veranstaltung gut aufgebaut und durchgeführt.



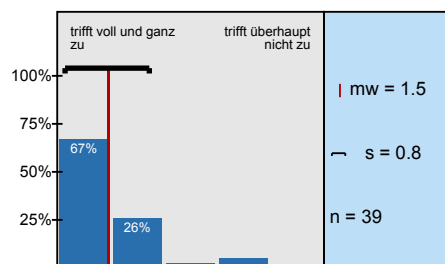
Der Dozent/die Dozentin zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



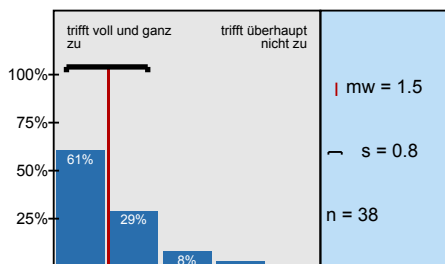
Der Dozenten/die Dozentin bietet eine mir hilfreiche, fachliche Beratung an.



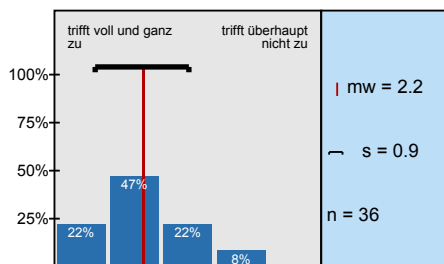
Der Dozent/die Dozentin reagiert angemessen auf Kritik.



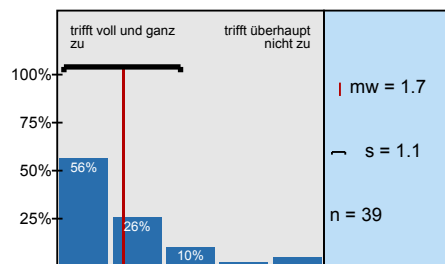
Der Medieneinsatz ist sinnvoll in das didaktische Konzept der Veranstaltung eingebettet.



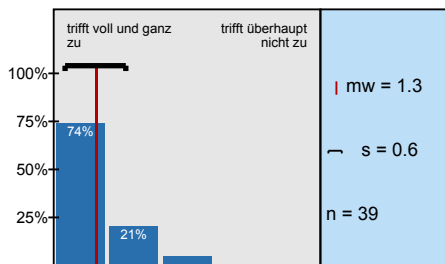
Der Medieneinsatz ist ausreichend variiert.



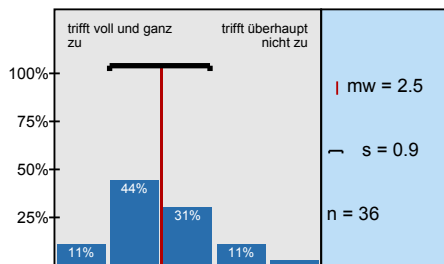
Der Dozent/die Dozentin macht die Kriterien der Leistungsbewertung für seine Prüfungen transparent.



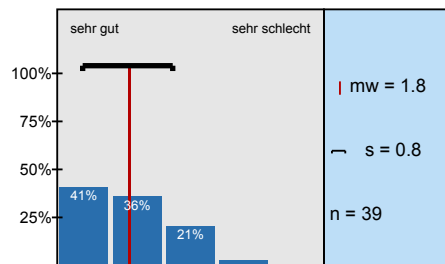
Ich halte diese Veranstaltung für meine Ausbildung für wichtig.



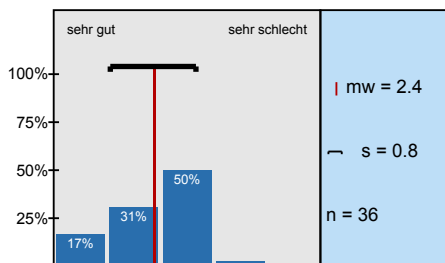
Über das Semester gesehen, habe ich mich, im Hinblick auf die Lehrveranstaltung ausreichend vor-



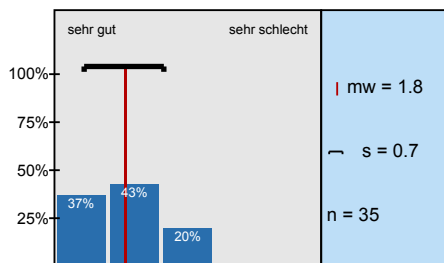
Diskussionsbeteiligung



Vorbereitung



Interesse



# Profillinie

Teilbereich: FB 6 Sozial- und Kulturwissenschaften

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Thomas Münch  
 Titel der Lehrveranstaltung: Grundseminar V+O G 4.2  
 (Name der Umfrage)

## Konzept/Durchführung

4_A) Die Bedeutung/der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.	trifft voll und ganz zu						trifft überhaupt nicht zu	n=41 mw=1.5
4_B) Die Veranstaltung motiviert dazu, sich selbst mit den Inhalten zu beschäftigen.	trifft voll und ganz zu						trifft überhaupt nicht zu	n=41 mw=1.8
4_C) Mein eigenes Interesse am Inhalt der Veranstaltung ist groß.	trifft voll und ganz zu						trifft überhaupt nicht zu	n=40 mw=1.9
4_D) Die Gesamtveranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption (roter Faden).	trifft voll und ganz zu						trifft überhaupt nicht zu	n=40 mw=1.9
4_E) Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist nachvollziehbar.	trifft voll und ganz zu						trifft überhaupt nicht zu	n=40 mw=1.7
4_F) Der zeitliche Rahmen zur Bearbeitung der Themen ist ausreichend.	trifft voll und ganz zu						trifft überhaupt nicht zu	n=40 mw=1.8
4_G) Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/Anwendung wird hergestellt.	trifft voll und ganz zu						trifft überhaupt nicht zu	n=40 mw=1.4
4_H) Die Veranstaltungsunterlagen (Skript, Folien, etc.) tragen zum Verständnis der Lehrinhalte bei.	trifft voll und ganz zu						trifft überhaupt nicht zu	n=40 mw=1.4
4_J) Das Verhältnis der TeilnehmerInnen-Anzahl zur Raumgröße ist angemessen.	trifft voll und ganz zu						trifft überhaupt nicht zu	n=41 mw=2.5

## Dozent/ Dozentin

5_A) Der Dozent/die Dozentin kann Kompliziertes verständlich machen.	trifft voll und ganz zu						trifft überhaupt nicht zu	n=40 mw=1.3
5_B) Der Dozent/die Dozentin fördert Fragen und aktive Mitarbeit.	trifft voll und ganz zu						trifft überhaupt nicht zu	n=41 mw=1.3
5_C) Der Dozent/die Dozentin setzt aktivierende Methoden ein.	trifft voll und ganz zu						trifft überhaupt nicht zu	n=37 mw=1.5
5_D) Der Dozent/die Dozentin wirkt in den einzelnen Sitzungen gut vorbereitet.	trifft voll und ganz zu						trifft überhaupt nicht zu	n=41 mw=1.3
5_E) Der Dozent/die Dozentin gibt nützliche Literaturhinweise.	trifft voll und ganz zu						trifft überhaupt nicht zu	n=39 mw=1.8
5_F) Der Dozent/die Dozentin hält abgesprochene Termine ein.	trifft voll und ganz zu						trifft überhaupt nicht zu	n=38 mw=1.7
5_G) Der Dozent/die Dozentin fördert selbständiges Arbeiten.	trifft voll und ganz zu						trifft überhaupt nicht zu	n=39 mw=1.4
5_H) Der Dozent/die Dozentin gibt diff.Rückmeldungen zu den Leistungen der Studierenden.	trifft voll und ganz zu						trifft überhaupt nicht zu	n=37 mw=2.3
5_I) Der Dozent/die Dozentin hat die Veranstaltung gut aufgebaut und durchgeführt.	trifft voll und ganz zu						trifft überhaupt nicht zu	n=40 mw=1.3
5_J) Der Dozent/die Dozentin zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.	trifft voll und ganz zu						trifft überhaupt nicht zu	n=39 mw=1.8
5_K) Der Dozenten/die Dozentin bietet eine mir hilfreiche, fachliche Beratung an.	trifft voll und ganz zu						trifft überhaupt nicht zu	n=38 mw=1.6
5_L) Der Dozent/die Dozentin reagiert angemessen auf Kritik.	trifft voll und ganz zu						trifft überhaupt nicht zu	n=39 mw=1.5
5_M) Der Medieneinsatz ist sinnvoll in das didaktische Konzept der Veranstaltung eingebettet.	trifft voll und ganz zu						trifft überhaupt nicht zu	n=38 mw=1.5
5_N) Der Medieneinsatz ist ausreichend variiert.	trifft voll und ganz zu						trifft überhaupt nicht zu	n=36 mw=2.2



5\_0) Der Dozent/die Dozentin macht die Kriterien der Leistungsbewertung für seine Prüfungen transparent.



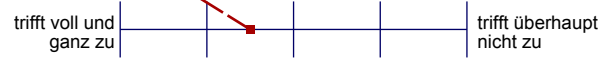
n=39  
mw=1.7

7\_A) Ich halte diese Veranstaltung für meine Ausbildung für wichtig.



n=39  
mw=1.3

7\_B) Über das Semester gesehen, habe ich mich, im Hinblick auf die Lehrveranstaltung ausreichend vor- und nachbereitet



n=36  
mw=2.5

Wie beurteilen Sie Ihre Mitstudenten, im Hinblick auf:

8\_A) Diskussionsbeteiligung



n=39  
mw=1.8

8\_B) Vorbereitung



n=36  
mw=2.4

8\_C) Interesse



n=35  
mw=1.8

Bemerkung Dozent

10\_A)

Handwritten notes on a grid background:

- Top row: A single diagonal line.
- Second row: A curved line starting from the left and curving upwards.
- Bottom row: A small 'x' mark.

---


Alles top ☺

Bemerkung Mitstudenten

12\_A)

Zu viele unnötige Diskussionen

K. →

Manche kommen nicht auf den Punkt bei Wortmeldungen und stören somit den Fluss des Seminars.

Beim Diskutieren fühlt man sich manchmal angegriffen.

Es ist manchmal sehr laut gewesen.

- unruhig

langes Reden, unangemessene Kommentare auf Beiträge von Mitstudenten

- Häufigmal zu laut

Sehr schnell bei Diskussionen beleidigend. Man traut sich nicht etwas zu sagen, da man direkt einen auf den Deckel bekommt

Auslachen

Zwischen quatschen

- Inhaltliches rezitieren ohne Vorleser
- Das nicht weiterfenden eines Complexen

Insgesamt unnötig => viele Nebengespräche

Nicht unterrichtsbezogene Unterhaltungen  
Lachen über andere Studenten (bei Versprechern, falscher Ausdauer etc.)

Teilweise zu großer Bedarf einiger Mitstudenten ihre eigenen  
Erfahrungen mitzuteilen. Teilweise kein Blick über den Tellerrand...

Lautstärke (Randgespräche)

• GbQ zu UVRUNG

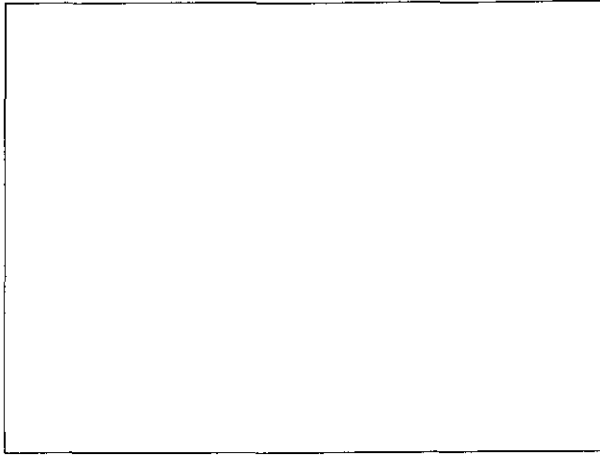
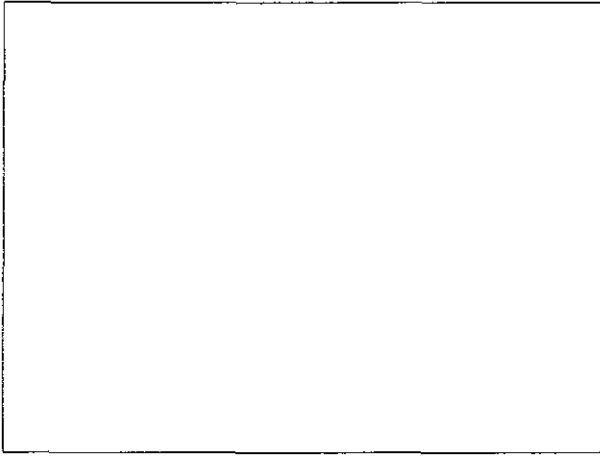
Lampportfolio einfach mitabgeben, obwohl  
man gerade erst gekommen ist und nicht

Viele können nicht konstruktiv kritisieren, oder reagieren  
auf Kritik unangemessen. Das bringt viele dazu sich nicht am  
Seminar zu beteiligen / vorzutragen

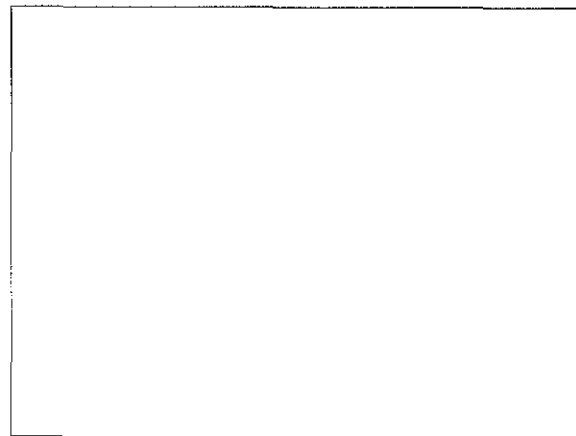
Was könnte künftig besser gemacht werden?

13\_A)

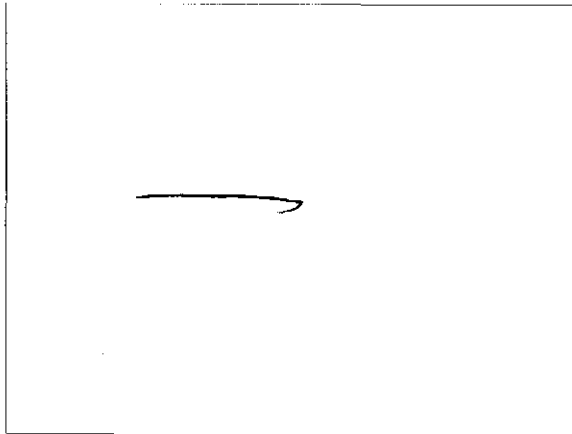
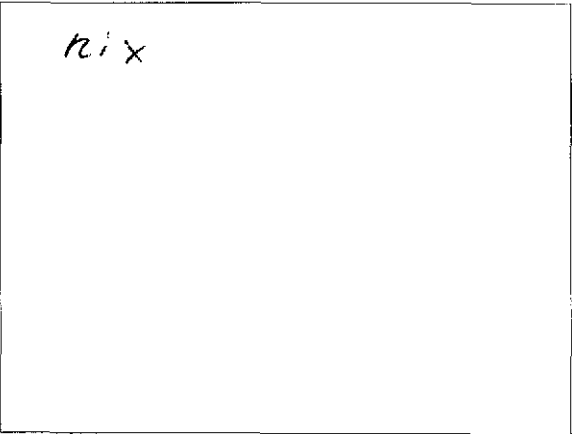
Mehr Zeit für die Vorbereitung  
der Leistungsnachweise  
→ kleinere Gruppenarbeiten  
→ Geräuschkulisse reduzieren  
durch gemeinsame Regeln.  
„Diskussionsregeln“ Idee:  
TZ1 → Ruth Cohn zu Anfang  
des Seminars vorstellen

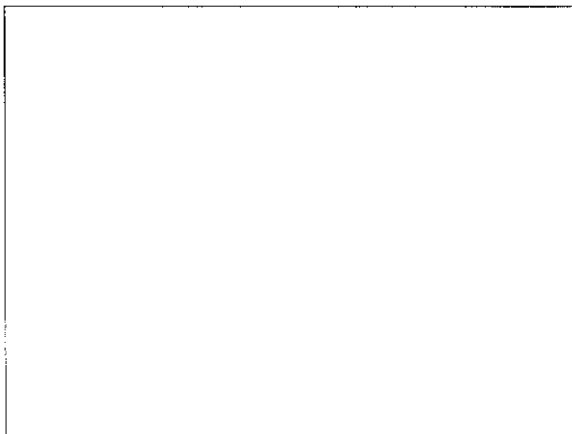
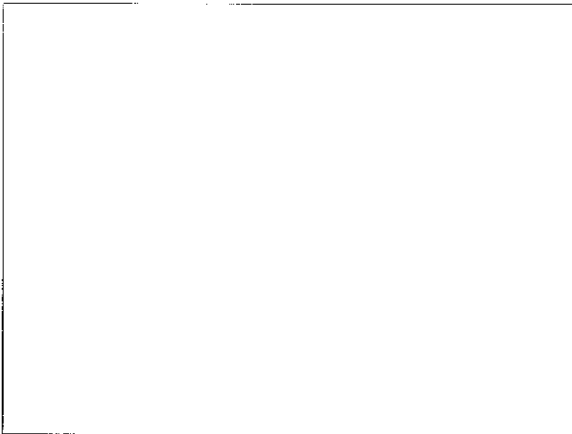
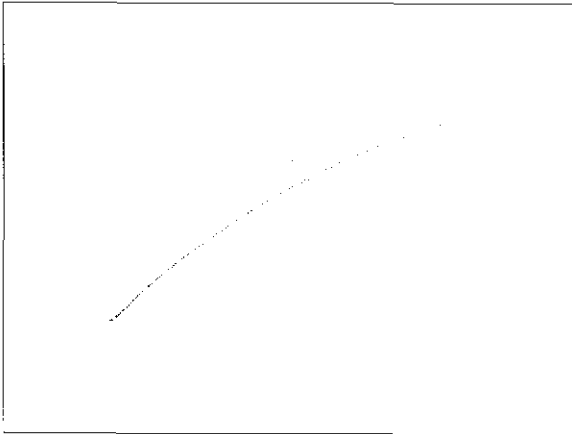
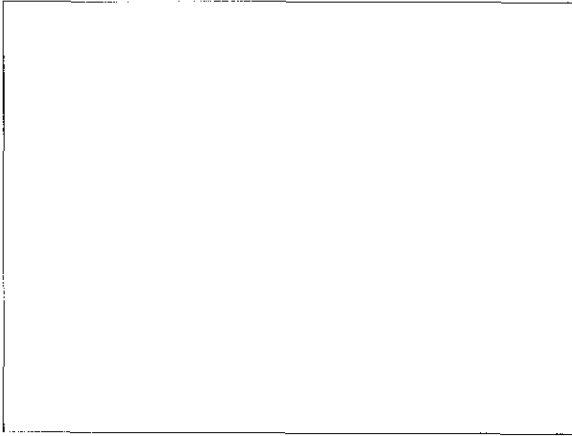


Dozent muss unnötige  
Diskussionen Erklären  
unterbrechen





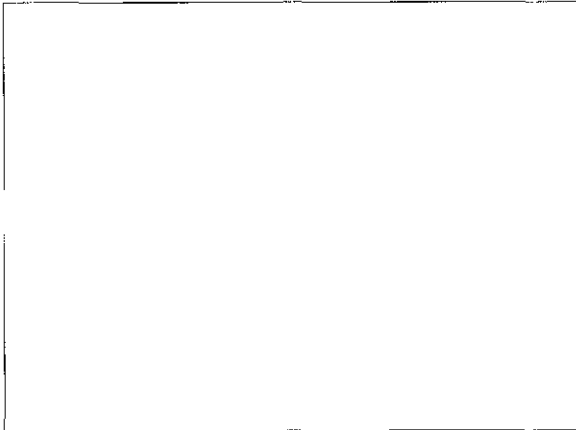




- Teilleistungen sollten  
in Zukunft öfter  
gemacht werden

- Kleinere Gruppen-Größe

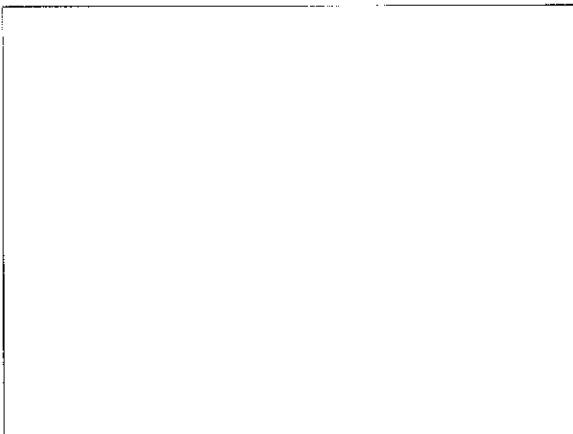
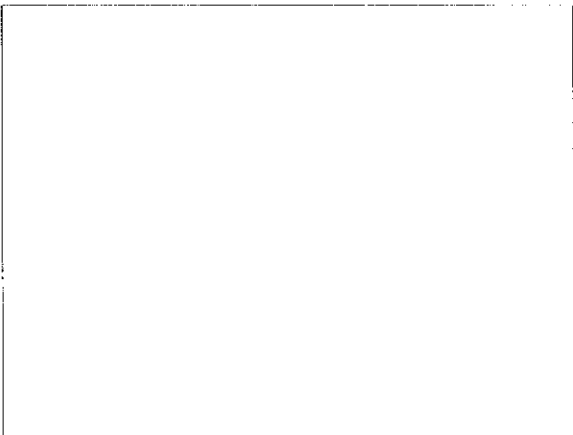
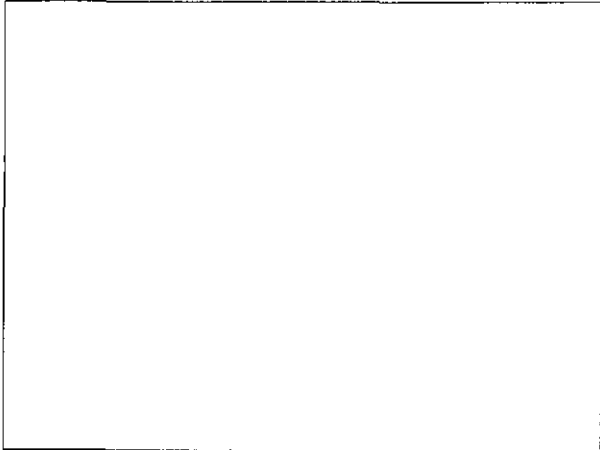
Bei den Lernportfolios es auch durchziehen und nicht jede Sitzung etwas anderes sagen und man weiß nicht, ob man überhaupt bestehen kann oder nicht.

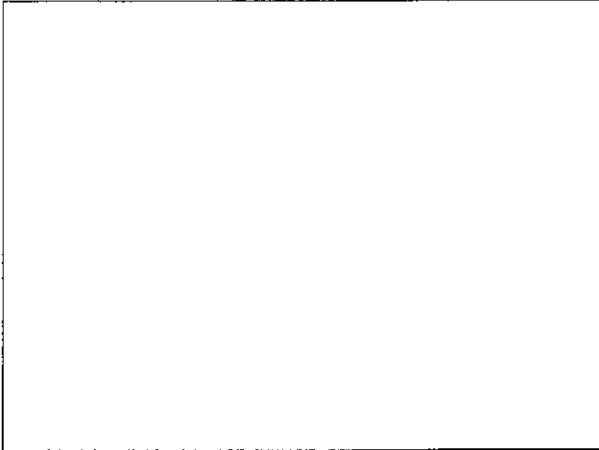
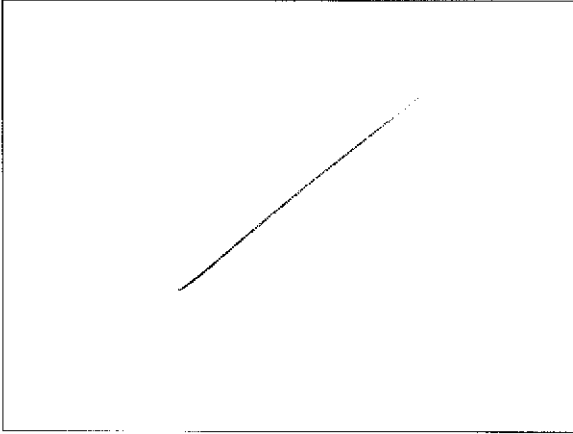


Die Strukturierung der Prüfungsleistung

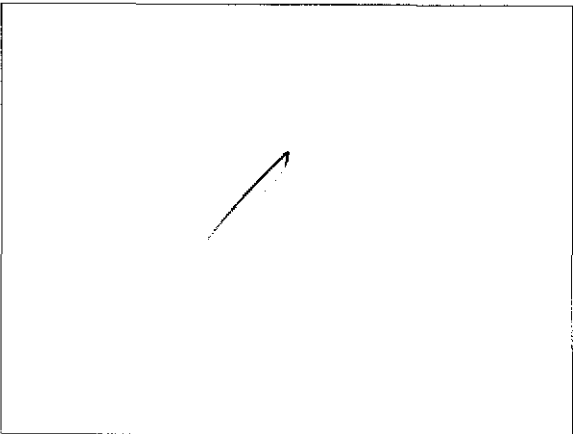


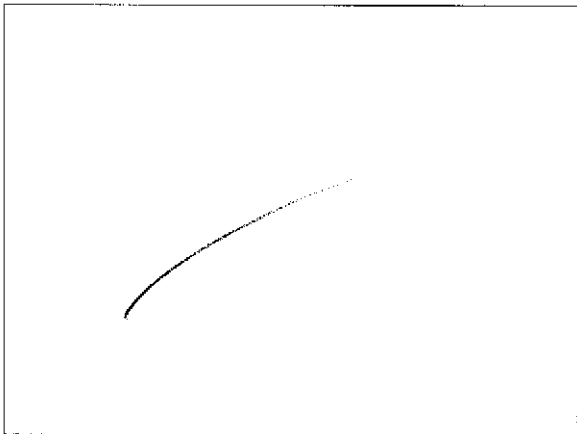
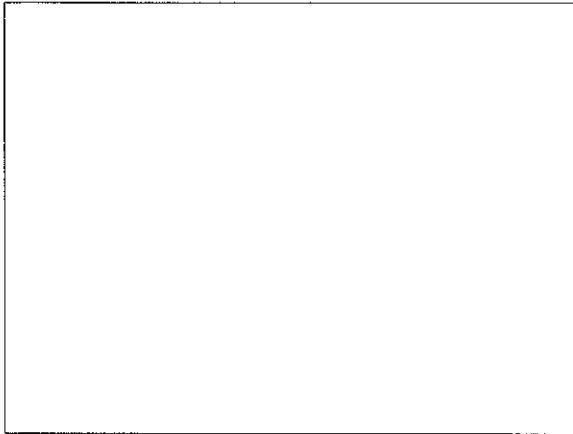
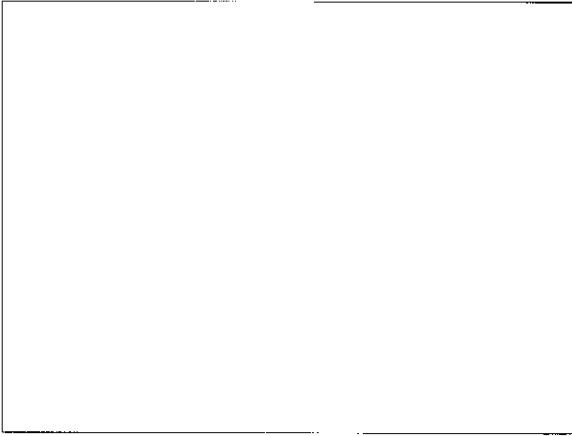
Räumlichkeit (größer)  
(Teilnehmer)  
Technisch gesehen soll  
besser werden z.B. Lautstärke



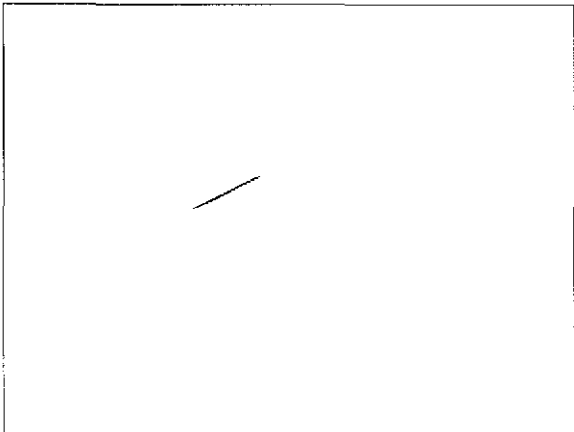
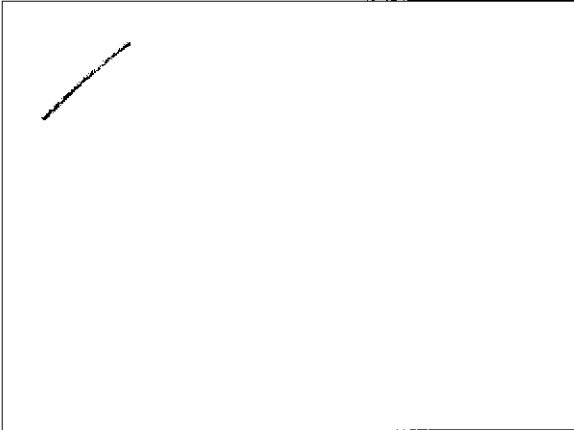
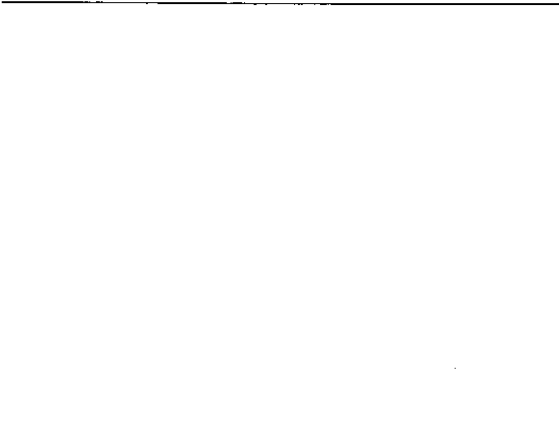


• mehr Chancen um  
Teilleistungen abzuwickeln



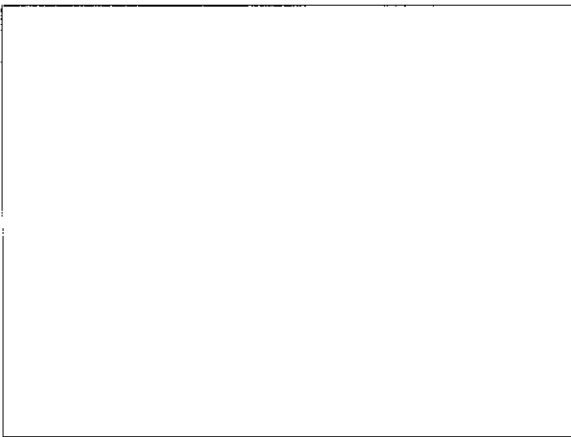


ich weiß nichts!



Kleiner Gruppen bei  
Prüfungseinrichtungen, so dass  
alle auch lücken...  
wenigstens ein bisschen





→ Mehr Grundlagen  
zu V+O; leider  
mehr Theorie...  
(Wie sollen wir  
eine Einrichtung  
LEITEN?)

- Intensiver in Verwaltung eingebunden
- mehr Thema über Bürokratie
- mehrere Alternative Themen.

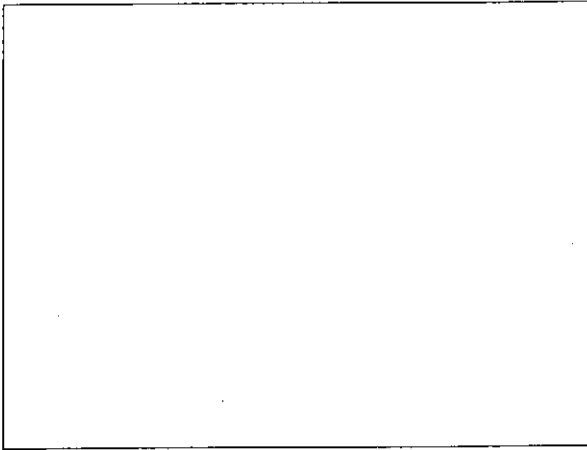
-> Das Konzept der aktiven  
Leitarbeit wird die Einführung  
der Prüfungsleistung  
Leuportfolio anderer  
Dozenten vorstellen - um weg  
von den überlappenden  
Klausuren und Hausarbeiten  
zu gehen!

14\_A)

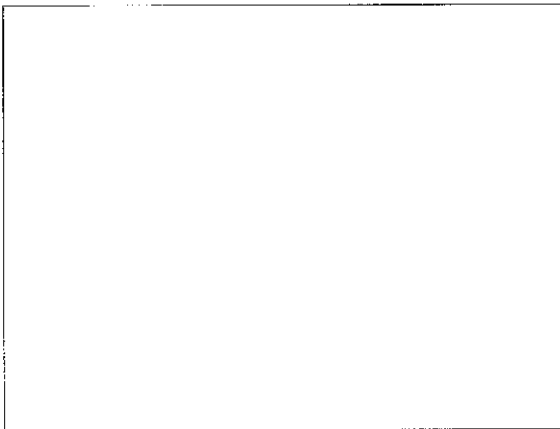
\* Gruppenarbeit  
\* Mischung zw. Theorie u. Praxis

- Prüfungsleistung: Sowohl das Konzept des Lernportfolios als auch die Gruppenarbeit und die Präsentationen!
- Der reale, greifbare Praxisbezug des Seminars (bsp. Gutlives)
- Es geht weg von der reinen Theorievermittlung ohne Praxisbezug

- der Praxisbezug
- hilfreiche Tipps für das spätere Berufsleben



- ⇒ Herr Münch
- Verständlich
  - Menschlich
  - Gerecht
  - Praktisch (Gulliver)
  - Sympathisch
  - Interessant
  - Spannend
  - Diskussionsanregungen



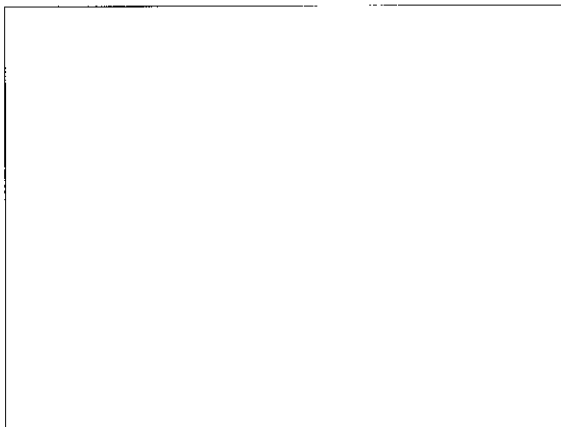
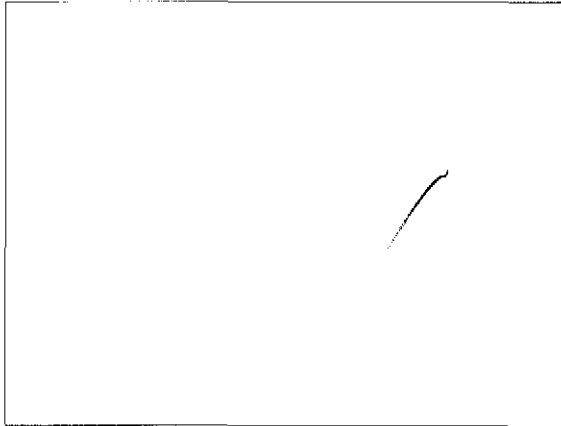
Rundherum  
sehr gut didaktisch  
aufgebaut

gut strukturiert u. Verständlich  
nie langweilig

Bezug zwischen Theorie  
und Praxis wird  
gut vermittelt

Die Inhalte sind kompetent  
erklärt worden. Wortmel-  
dungen sind überwiegend  
berücksichtigt worden. Die  
Vorlesungen waren nicht steif  
sondern flexibel unter  
Berücksichtigung der Wort-  
meldungen. → Techno oder  
Faden. Lernportfolio bewirkt  
dass viele am Seminar regel-  
mäßig teilgenommen haben

Praxisbezüge;  
Lebenswelt +  
Lebensnahe Bezüge



Die Auswahl der  
Sachinhalte der  
Folien

- gut gestaltete Folien
- verständliche Erklärungen
- Arbeitsgruppen im Seminar
- Lernportfolio
- Experten im Seminar
- humorvolle, spannende Vorträge

Die Prüfungsleistungen  
- es war sehr abwechslungsreich  
und somit spannend  
- die Gruppenarbeiten  
- die Themen

der Prof. ist sehr Praxisorientiert,  
Kerninhalte werden an Beispielen  
erleuchtet.

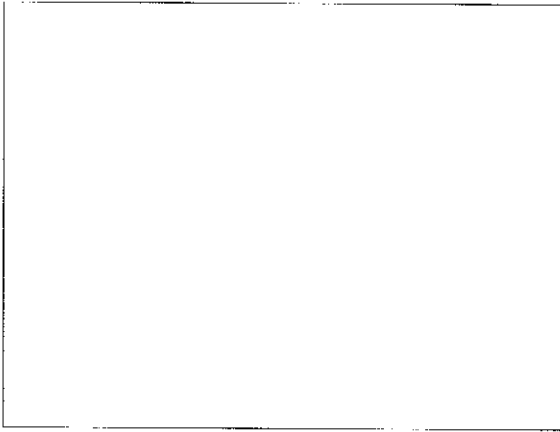
Gut vorbereiteter  
Dozent, aktuelle Anlässe,  
interessante Themen,  
viele gute Gruppenarbeiten

Die Art  
und Weise der  
Vermittlung.

- Die Prüfungsleistung, da es die aktive Mitarbeit fördert
- Diskussionen

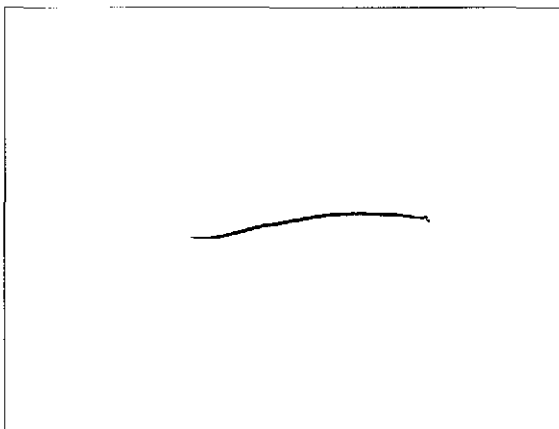
- Portfolio ist ne  
gute Sache als Prüfungs-  
leistung

- Die Diskussionen
- Präsentationen von Dozent
- Die Atmosphäre
- Kooperation mit andere Studiengänge (Design)



- Besuch der Wohnungslosen
- Besuch (Ermöglichung) vom Gulliver
- Guter Bezug von Praxis und Theorie

Teilleistungen  
Besuch der Obdachlosen  
Prüfungsleistung





Interessant die Themen beigebracht vom Dozenten. Nicht langweilig, obwohl man bei einigen Themen erst mal denkt, dass interessiert mich nicht.

Superinteressante Themen, von denen man nicht dachte, dass sie es sein könnten

- Die Themen
- Die Vielfalt an Arbeitsmaterial (Filme, Zeitungsartikel, Texte aus literarischen Werken)
- Die freundliche, ungefälschte "Art des Dozenten"

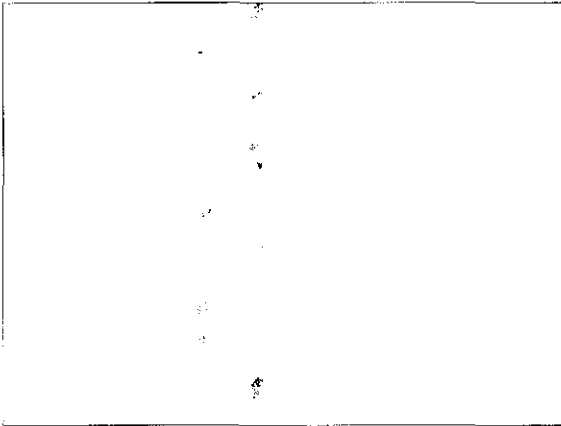
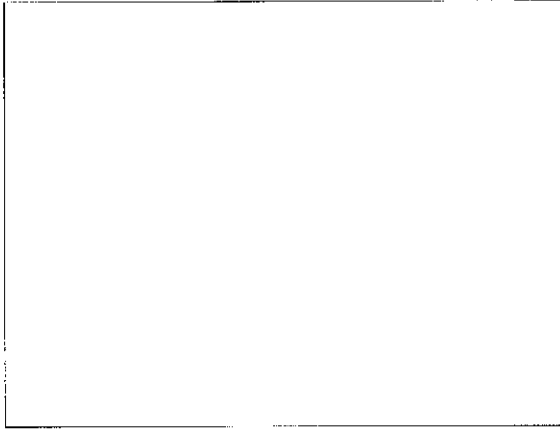
Zusammenarbeit in den Gruppen.  
Reifungsleistung.

Dozent und seine  
Vermittlung der  
Lehrinhalte

- der Praxisbezug /-wert

Wie Vielschichtig die  
Bedeutung von  $V+O$   
sein kann (ist)

- Das gesamte Seminar halte ich für wichtig und hat mich angesprochen.
- Ich habe viel im Seminar gelernt und kann von den theoretischen und praktischen Anteilen profitieren.



• Die Prüfungsleistung und die damit verbundene  
• Anregung zur Selbst-  
initiative.  
- Anregung für späteres  
Berufsleben

- die hohe Praxis-  
bezogenheit
- Treffen mit  
den obdachlosen
- lockerere Art  
des Dozenten
- die Teilleistungen  
(viel Gruppenarbeit)

Der Aufbau, die Themen,  
die Prüfungsleistung,  
die Praxisnähe, die  
Diskussionen

Anmerkungen

15\_A)

Theorie und Praxis ist optimal.  
gemischt

---

—

Danke für das tolle  
Seminar !!

—

⇒ Absolut weiter zu empfehlen!

was ich sehr erheitert fand, das mehrere Mitschuerenden mehr an Pruefungsleistung interessieren als an der Inhalt der Veranstaltung.  
U

Danke auch

Es ist jedesmal eine lebendige Veranstaltung, trotz großer Studentenzahl

Ich wollte mich für das tolle Seminar bedanken, mir hat sehr gut gefallen, dass Sie sich so intensiv um die Studenten kümmern und ihnen immer Ihre Hilfe anbieten! Vielen Dank :-)

igen, Anregungen, Kommentare:

Super Seminar, empfehlenswert!!!

Ich bin erst im 2 Semester aber ihr Seminar war bis jetzt am BESTEN. Sehr interessant gestaltet!

Das beste Seminar, in meiner bisherigen Studienzeit!  
Danke!

- Gute Stimmbildung - / Senkung - / Betonung; aktivi-  
zierende Stimme
- angemessenes Verhalten auf subjektive Meinungen  
(TOP!)
- methodisch - didaktisch wirklich GUTE Arbeit

War gerne beim Seminar 😊

Ich werde gerne im Aufbau wieder eine  
Vorlesung bei Ihnen belegen! ▽

Prüfungsleistung ersetzen durch: 5 Einzel Texte (1 S.  
zu jeweils zu einem Thema der Veranstaltung  
als Lernmappe) + 1 Gruppenreferat (15 min u.  
120)



---

Das bisher beste Seminar, da sich der Spaß und das Interesse am Seminar und dem Inhalt über die reine "Abhakpflicht" der Seminare wieder verhalten erstreckt!